

1. Bezeichnung des Stoffes/ der Zubereitung und des Unternehmens

Angaben zum Produkt

::: Handelsname	Primer B(eton)
::: Verwendung des Stoffes / der Zubereitung	Primer / Voranstrich
::: Lieferant	B.T. innovation GmbH Sudenburger Wuhne 60 D-39116 Magdeburg Tel.: +49 (0) 391-7352-0 Fax: +49 (0) 391-7352-54
::: Auskunftgebender Bereich	Technische Abteilung info@bt-innovation.de
::: Notfallauskunft	Telefon: +49 (0) 391-7352-0

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs

::: Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 3	H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
STOT SE 3	H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Repr. 2	H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

2.2 Kennzeichnungselemente

::: Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

::: Gefahrenpiktogramme

GHS02,
(Entzündlich)GHS07,
(Reizend)GHS08
(Gesundheitsschädlich)

::: Signalwort Achtung

::: Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung 1-Methoxy-2-propanol
Toluol

Sicherheitsdatenblatt – Primer B(eton)

::: Gefahrenhinweise

H226	Flam. Liq. 3	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H336	STOT SE 3	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Repr. 2	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

::: Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P263	Kontakt während der Schwangerschaft / und der Stillzeit vermeiden.
P281	Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
P370+P378	Bei Brand zum Löschen verwenden: CO ₂ , Löschpulver oder Wassersprühstrahl.
P403+P235	Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P501	Inhalt / Behälter gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen.

2.3 Sonstige Gefahren

::: Ergebnis der PBT- und vPvB-Bewertung Keine weiteren Informationen verfügbar

3. Zusammensetzung/ Angabe zu Bestandteilen

::: Chemische Charakterisierung Gemische

::: Beschreibung Gemisch aus den nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen

Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 107-98-2 EINECS: 203-539-1 Reg.nr. 01-2119457435-35	1-Methoxy-2-propanol Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	70 - 85%
CAS: 108-88-3 EINECS: 203-625-9 Reg.nr.: 01-2119471310-51	Toluol Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336; Repr. 2, H361d; STOT RE 2, H373	5 - 15%
CAS: 36673-16-2 EINECS: 253-153-2	Bis[[2,2',2''-nitrilotris[ethanolato]](1-)-N,O]bis(propan-2-olato) titan Flam. Liq. 2, H225	< 5%

::: SVHC nicht anwendbar

::: Zusätzliche Hinweise Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

::: Allgemeine Angaben	Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
::: Nach Einatmen	Reichlich Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
::: Nach Hautkontakt	Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
::: Nach Augenkontakt	Augen bei geöffnetem Lidspalt 10 – 15 Minuten unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
::: Nach Verschlucken	Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren.
::: Hinweise für den Arzt	

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

::: Geeignete Löschmittel	Kohlendioxid, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
::: Ungeeignete Löschmittel	Wasser im Vollstrahl
::: Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	Bei einem Brand können Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxide (NO _x) und Metalloxide freigesetzt werden. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Bei Erhitzung können Behälter explodieren. Flüssigkeit und Dampf entzündlich.
::: Besondere Schutzausrüstung	Vollschutzanzug tragen Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen Explosions- und Brandgase nicht einatmen
::: Hinweise zur Brandbekämpfung	Löschwasser nicht in die Kanalisation und Gewässer gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

::: Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten

Für ausreichende Lüftung sorgen.

::: Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Feuer und allen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

::: Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

::: Rückhaltungsverfahren / Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen

Kontaminiertes Material nach Kapitel 13 entsorgen

Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

::: Verweis auf andere Abschnitte:

Informationen zur sicheren Handhabung s. Kapitel 7

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung s. Kapitel 8

Informationen zur Entsorgung s. Kapitel 13

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Gegebenenfalls Atemschutz bereithalten.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

::: Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von allen Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Nicht in der Nähe von Hitzequellen lagern.

Atemschutzgeräte bereithalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

∴ Anforderung an Lagerräume und Behälter	Nur im Originalgebinde aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen Vor Frost schützen
∴ Zusammenlagerungshinweise	Getrennt von Lebensmitteln lagern
∴ Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen	In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern
Lagerklasse	
∴ Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)	Entzündbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

8. Schutzausrüstung / Begrenzung und Überwachung der Exposition

∴ Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung techn. Anlagen	Keine weiteren Angaben, siehe Kapitel 7
--	---

8.1 Zu überwachende Parameter

∴ Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol	AGW nach TRGS 900 - Schichtmittelwert: 370 mg/m ³ , 100 ppm
108-88-3 Toluol	AGW nach TRGS 900 - Schichtmittelwert: 190 mg/m ³ , 50 ppm

∴ DNEL-Werte

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol			
Oral	DNEL Verbraucher	33 mg/kg Gewicht + Tag (Chronische Wirkungen; systemisch)	
Dermal	DNEL Arbeitnehmer	183 mg/kg Gewicht + Tag (Akute + Chr. Wirkungen; systemisch)	
Inhalativ	DNEL Arbeitnehmer	553,5 mg/m³ (Akute Wirkungen; lokal und systemisch)	
		369 mg/m³ (Chronische Wirkungen; systemisch)	
108-88-3 Toluol			
Oral	DNEL Verbraucher	8,13 mg/kg Gewicht + Tag (Chronische Wirkungen; systemisch)	
Dermal	DNEL Arbeitnehmer	384 mg/kg Gewicht + Tag (Chronische Wirkungen; systemisch)	
Inhalativ	DNEL Arbeitnehmer	384 mg/m³ (Akute Wirkungen; lokal und systemisch)	
		192 mg/m³ (Chronische Wirkungen; lokal und systemisch)	

Sicherheitsdatenblatt – Primer B(eton)

::: PNEC-Werte

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

PNEC Aquatic ecosystem Schwellenwert

100 mg/l (Wasser, intermittierende Freisetzung)

10 mg/l (Süßwasser, kurzzeitig)

1 mg/l (Meerwasser, kurzzeitig)

100 mg/l (Kläranlagen, kurzzeitig)

52,3 mg/kg (Süßwassersediment, kurzzeitig)

5,2 mg/kg (Meeressediment, kurzzeitig)

4,59 mg/kg (Boden, kurzzeitig)

108-88-3 Toluol

PNEC Aquatic ecosystem Schwellenwert

0,68 mg/l (Wasser, intermittierende Freisetzung)

0,68 mg/l (Süßwasser, kurzzeitig)

0,68 mg/l (Meerwasser, kurzzeitig)

13,61 mg/l (Kläranlagen, kurzzeitig)

16,39 mg/l (Süßwassersediment, kurzzeitig)

16,39 mg/l (Meeressediment, kurzzeitig)

PNEC Aquatic ecosystem

2,89 mg/kg (Boden, kurzzeitig)

::: Bestandteile mit biologischen Grenzwerten

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

BGW

15 mg/l, Urin (TRGS 903)

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: 1-Methoxypropan-2-ol

108-88-3 Toluol

BGW

600 µg/l, Vollblut (DFG)

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Toluol

1,5 mg/l, Urin (DFG, TRGS 903)

Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten,

Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: o-Kresol

::: Zusätzliche Hinweise

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen

Sicherheitsdatenblatt – Primer B(eton)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

::: Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.

::: Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz mit Chemikalienfilter gegen organische Dämpfe benutzen.

::: Handschutz



Schutzhandschuhe sind zu tragen

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Zersetzung / Alterung (Degradation).

::: Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

::: Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

::: Für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet

Handschuhe aus Neopren

::: Augenschutz



Dichtschießende Schutzbrille ist zu tragen

::: Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung

Sicherheitsdatenblatt – Primer B(eton)

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

::: Allgemeine Angaben

Form	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	Keine Daten vorhanden
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Daten vorhanden
Siedepunkt/Siedebereich	111 °C
Flammpunkt	28 °C
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	nicht anwendbar
Zündtemperatur	270 °C
Zersetzungstemperatur	Keine Daten vorhanden
Explosive Eigenschaften	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Selbstentzündungstemperatur	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgrenzen	
Untere Explosionsgrenze	1,2 Vol %
Obere Explosionsgrenze	13,1 Vol %
Brandfördernde Eigenschaften	Keine Daten vorhanden
Dichte bei 20° C	0,93 g/cm ³
Dampfdruck	Keine Daten vorhanden
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser	nicht bzw. wenig mischbar
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)	Keine Daten vorhanden
Dynamische Viskosität bei 20 °C	5 mPas
Lösemittelgehalt (Organisch, VOC (EU))	87,00 %
Festkörpergehalt	13,0 %

::: Sonstige Angaben

Die oben genannten physikalischen Daten sind Richtwerte und sollen nicht als Spezifikation gesehen werden.

Sicherheitsdatenblatt – Primer B(eton)

10. Stabilität und Reaktivität

::: Reaktivität	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
::: Chemische Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen
::: Thermische Zersetzung	Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
::: Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Reaktionen mit Oxidationsmitteln.
::: Zu vermeidende Bedingungen	Übermäßige Hitze, Flammen, Zündquellen
::: Unverträgliche Materialien	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
::: Gefährliche Zersetzungsprodukte	Nitrose Gase (NOx), Kohlendioxid und Kohlenmonoxid

11. Toxikologische Angaben

::: Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität Mit verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

Oral	LD50	5660 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	13000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	54,6 mg/l (Ratte)

108-88-3 Toluol

Oral	LD50	5580 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	12124 mg/kg (Ratte)
		12400 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	28,1 mg/l (Ratte)

::: Primäre Reizwirkung

an Haut und Auge Mit verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

::: Sensibilisierung Mit verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

::: CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Keimzell-Mutagenität Mit verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Mit verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

::: Zusätzliche Toxikologische Hinweise

Spezifische Zielorgan Toxizität bei einmaliger Exposition Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan Toxizität bei wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt – Primer B(eton)

12. Umweltspezifische Angaben

::: Toxizität

Aquatische Toxizität

107-98-2 1-Methoxy-2-propanol
108-88-3 Toluol

Daphnia EC50 (48h) 23300 mg/l
Daphnia EC50 (48h) 3,78 mg/l

::: Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

::: Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

::: Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

::: Weitere ökologische Hinweise

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung)

wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

nicht anwendbar

::: andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

13. Hinweise zur Entsorgung

::: Empfehlung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

::: Europäischer Abfallkatalog

08 04 11 / Klebstoff- und Dichtmasseabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

::: Verpackungen

Verunreinigte Verpackungen sind gemäß den geltenden behördlichen Vorschriften zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR, RID, ADN, IMDG, IATA

UN 1133

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR / RID / ADN

1133 Klebstoffe, Sondervorschrift 640E

IMDG, IATA

Adhesives

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR / RID / ADN



Klasse
Gefahrzettel

3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
3

IMDG, IATA



Class
Label

3 Flammable Liquids.
3

Sicherheitsdatenblatt – Primer B(eton)

14.4 Verpackungsgruppe

ADR,RID,ADN, IMDG, IATA III

14.5 Umweltgefahren

umweltgefährdende Stoffe 1-Methoxy-2-propanol, Toluol

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Verwender	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
Kemler-Zahl	30
EMS-Nummer	F-E,S-D
Stowage Category (Staukategorie Schifffahrt)	A

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-

Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar

ADR/RID/ADN

Begrenzte Menge (LQ) 5L

Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
Beförderungskategorie	3
Tunnelbeschränkungscode	D/E

IMDG

Limited quantities (LQ)	5L
Excepted quantities (EQ)	Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
UN "Model Regulation"	UN 1133 Klebstoffe, Sondervorschrift 640E, 3, III

15. Rechtsvorschriften

::: Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für Stoff oder Gemisch

Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe – Anhang I	Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
Seveso-Kategorie	P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse	5.000 t
Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse	50.000 t
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	
Anhang XVII Beschränkungsbedingungen	3, 30, 48

Sicherheitsdatenblatt – Primer B(eton)

Nationale Vorschriften	Die nationalen Rechtsvorschriften sind zu beachten.
Technische Anleitung Luft:	Klasse NK, Anteil 87%
Wassergefährdungsklasse (WGK)	WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend
∴ Stoffsicherheitsbeurteilung	Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

16. Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissenstand. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar, die gewährleistungs-rechtliche Ansprüche begründen könnten und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Mit der Erstellung dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

∴ Relevante Sätze

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

∴ Ansprechpartner Technische Abteilung, Tel.: +49 (0) 391-7352-0

∴ Abkürzungen und Akronyme

ADR	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
CAS	Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
DNEL	Derived No-Effect Level (REACH)
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS	European Lists of Existing Commercial Chemical Substances
GefStoffV	Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA	International Air Transport Association
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
LC50	Lethal concentration, 50 percent
LD50	Lethal dose, 50 percent
PBT	Persistent, Bioaccumulative and Toxic

PNEC	Predicted No-Effect Concentration (REACH)
SVHC	Substances of Very High Concern
VOC	Volatile Organic Compounds (USA, EU)
vPvB	very persistent and very bioaccumulative
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
Skin Irrit. 2	Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Repr. 2	Reproduktionstoxizität – Kategorie 2
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr – Kategorie 1